

Dr Dudelsagg

WINTERAUSGABE 55 | 2022

Jubiläumsreise

Genuss in Südspanien

Gala-Abend

Feurig und lukullisch wurde gefeiert

Fischknusperli bim Claraspital

...am Fest



EIN PERFEKTER JUBILÄUMSSOMMER

Die Mitglieder der **Schotte Clique 1947 Basel** wünschen allen Angehörigen, Passiven, Sponsoren, Freunden und Fasnächtlern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Schotte Clique 1947 Basel gibt sich die Ehre! **Neujahrskonzert 2023**

Am Samstag den 14. Januar 2023 wollen wir im Anschluss an unseren 2. Probenstag ein Konzert für unsere Passivmitglieder, Ehrenmitglieder und unseren Familienanhang durchführen.

Dieses findet um 18.15 Uhr in der Evangelisch Reformierte Kirchengemeinde Reinach, Bruderholzstrasse 39, 4153 Reinach statt.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Wir werden euch mit neu einstudierten und bestehenden Stücken über 45 Minuten unterhalten.

Herzlichst, Eure Schotte Clique 1947 Basel,
die MUCO.

PS: Getränke können vor Ort bezogen werden.



Editorial

Geschätzte Ehrenmitglieder

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder

Nach unserem sehr gut organisierten Gala-Abend mit wunderbaren Köstlichkeiten und tollen Darbietungen findet unser Jubiläumsjahr den offiziellen Abschluss mit der Reise an den Kölner Karneval. Danach herrscht wieder für fünf Jahre Ruhe, was jubilierende Anlässe betrifft. Doch wie geht es weiter? Was ist zu tun, damit wir wieder jubilieren können und welche Einkünfte braucht es?

Im Gegensatz zu Unternehmen haben Vereine keine Gewinnorientierung. Natürlich sollte die Vereinskasse immer gut gefüllt sein um auch Neuanschaffungen tätigen zu können. Trotzdem steht der finanzielle Aspekt keineswegs im Vordergrund. Das Hauptaugenmerk in der Vereinsarbeit liegt klar auf den Mitgliedern und deren Zufriedenheit. Auf der anderen Seite braucht es Engagement und aktives Mittun aller Mitglieder.



Leider muss ich feststellen, dass das Vereinsleben verblasst, das Engagement zurückgeht und dies nicht erst seit Beginn von Corona, sondern schon früher feststellbar war. Der regelmässige Probenbesuch ist für viele Mitglieder nicht mehr möglich. Das gesellige Beisammensein nach einer Probe fehlt, ist nicht mehr selbstverständlich.

In einer Zeit, welcher besonders viele Jugendliche ehrenamtliche Arbeit nur ungern ohne finanziell korrekte Entlohnung durchführen, wird es für Vereine schwierig diese dafür zu begeistern. Musik machen ja, der Rest ist sozusagen unnötige Beilage.

Aber Arbeit ist nicht alles im Leben. Es braucht einen

Ausgleich zum Alltag. Diesen finden viele in Vereinen wieder. Ganz egal ob im Sport, Musik oder Kultur. Vereine bieten die Möglichkeit Dinge zu erlernen, sich zu engagieren und in Austausch zu treten.

Viele Gedanken haben wir uns innerhalb des Vorstands schon gemacht. Trotzdem poppen immer wieder Fragen auf. Wie zeitgemäss ist es noch einen Cliquen-Keller zu bewirtschaften? Würde eine Probe pro Woche nicht reichen? Wie viele Aktivitäten pro Jahr sind für unsere Mitglieder zumutbar? Und muss der Prozentsatz der Anwesenheit nach unten korrigiert werden, damit der Verein für Interessenten attraktiv bleibt?

Fragen über Fragen, auf die wir sicherlich in Zukunft die richtigen Antworten und Lösungen finden werden. Ich bin auch überzeugt, dass das freiwillige Engagement nicht drastisch zurückgeht oder ausstirbt. Vielleicht bekommt dieses einfach andere Formen und Formate. Zudem wird freiwilliges Engagement flexibler und auch projektorientierter werden.

Zum Schluss meiner Wahrnehmungen und Gedanken wünsche ich euch und euren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Bleibt gesund und munter!

Herzlich Grüsse

Euer Präsident

Andy Brunner

VOLKSHAUS BASEL

SEIT 1925

Fahrschule
LevelUp



Zielorientiert, mit viel Spass.
Auf in dein nächstes Level!

Sven Striby 076 587 33 43

www.fahrschule-levelup.ch





Dr Dudelsagg

AUSGABE 55
WINTER 2022



- 3 Editorial**
Grussworte und Ausblick von unserem Präsidenten.
- 6 Vorschau auf die Schotte Soirée 2023**
Es sollte im 2022 nicht sein, aber nun wird nachgeholt: Top Acts und neues Konzept
- 8 Hüttenplausch zum Jubiläum**
Auftakt zu einer schönen Serie an internen Jubiläumsanlässen in rustikaler Hüttenumgebung
- 10 Jubiläumsreise nach Malaga**
Ein paar wunderbare Tage unter südspanischer Sonne bei gutem Essen und Kameradschaft
- 12 75. ordentliche Generalversammlung**
Eine speditive GV mit Ehrungen und neuem Ehrenmitglied
- 14 Malwettbewerb 75 JOOR Schotte Clique**
Wie uns Kinder sehen, zeigte sich am Malwettbewerb, der die Gewinner in den Zolli führte
- 16 Tattoo Parade 2022**
Bei schönstem Wetter baustellenbedingt auf ungewohnter Strecke
- 18 Familienpicknick und Nachtfalterschränzer**
Ein schönes Picknick und Führung auf dem «Hörnli» und anschliessend am ESAF
- 22 Auftritt Vogese Rueche**
In Oberwil anlässlich dem 40jährigen der Vogese Rueche vor kleinem aber feinen Publikum
- 23 Mercedes City Einsatz**
«Der Mercedes unter den Guggen...» sorgte für Schnitzelbrot und Gin Tonic in Pratteln
- 24 Claraspitalfest mit Fischknusperli**
Ein Ansturm an unsere beliebten Merlanfilets und ein tolles Platzkonzert in schöner Umgebung
- 26 Jubi Herbstausflug.**
Ein Wanderausflug mit Straussen und Bier-Gersensuppe aus Gamellen
- 28 Öffentliche Probe**
Der erste Meilenstein für die neuen Lieder vor eigenem Publikum
- 29 Auftritt Schw. Fussballverband 1. Liga**
Ein wunderbarer Auftritt im schönen Saal der Safran-Zunft
- 30 Probetag 1**
Eine sehr fruchtbare Probe in der gediegensten Location die man sich vorstellen kann
- 31 Glaibasler Kellerabstieg 2022**
Volles Haus und Party, das lässt die beiden letzten Jahre vergessen.
- 32 Jubi-Gala-Abend im Bottmingerschloss**
Ein lukullischer Dinner-Abend mit schottischen Klängen, Feuerspektakel und Tanzeinlagen
- 34 Sponsorenanlass proWIN Schweiz**
xAlles zum Reinigen inkl. Klobürste - jetzt steht dem Frühjahrsputz nichts mehr im Weg
- 31 Unter dem Kilt**
Aus dem Nähkästchen: News von den Kommissionen und Internas.
- 31 Termine, Vorschau, Kontakte**
Alle (un)bekanntenen Termine im Jahr und Vorschau auf die nächste Ausgabe.

Herausgeber
Fasnachtsgesellschaft
Schotte Clique 1947 Basel
Postfach 247
4005 Basel

Redaktion
Marcel Reber
Patrick Rhyn
Thomas Frey
Produktion
Thomas Frey

Bilder
Hubi Gehring
Thomas Frey
Dominique Jenny
Sascha Künzel

Druck
Kropf und Herz
Axel Greiner
Weckaufgasse 3
D-79539 Lörrach
www.kropfundherz.de



Vorschau Schotte Soirée vom 25. Februar 2023



Am 5. März 2022 ist es wieder soweit: um 18:00 Uhr wird die Soirée 2022 nach 2 Jahren «Pause» mit TOP ACTS eröffnet.

Dabei sind dieses Mal die zwei grössten Basler Guggenmusiken. Ausserdem konnten wir aus dem alemannischen Raum die fantastischen S-hoch3 und aus Ebikon/Luzern unsere lieben Freunde und musikalisch kaum übertreffbaren Rüssgusler einladen.

Neues Konzept mit mehr Gastronomie und Fasnacht

An der nächsten Soirée wird die angrenzende Brasserie des Volkshauses exklusiv auch Bestandteil des Events. Dort können gemütlich an Tischen kleine Köstlichkeiten und Getränke bestellt werden. Der absolute Clou dabei ist, dass mehrere Kleinformationen wie Piccolo- und Trommelgruppen und Schnitzelbänke die Gäste unterhalten. Die Kleinformationen gastieren rotierend auch im VIP-Bereich, im Foyer und im Innenhof, wo auch Grill- und Getränkeangebote von unseren «Jungen Schotten» erhältlich sind.

Nachfolgend möchten wir unsere geladene Crème de la Crème der Guggenszene vorstellen.

S-hoch3, Heitersheim/D

Einer spontanen Idee einiger Heitersheimer Bürger ist es zu verdanken, dass 1965 der Grundstein für die heutige Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi Heitersheim e.V. – oder kurz S-hoch3 - gelegt wurde. Über die Jahrzehnte hat sich aus dieser Handvoll Pionieren eine über 60 Mann starke Truppe mit einem 1996 veränderten und nun unverkennbar rockigen Brass-Sound entwickelt. Nicht nur die Arrangements entstehen in den eigenen Reihen. Auch die Mottos und die dazugehörigen Kostüme werden von den Mitgliedern entwickelt und gestaltet und untermalen die Auftritte auf vielen Bühnen nah und fern.



<https://www.s-hoch3.de>

Guggemuusig Schränz-Gritte, Basel

Am 16. Januar 1950 wurde die Guggemuusig Schränz-Gritte gegründet. Der Name Schränz-Gritte entstand damals aufgrund dessen, dass man beschlossen hatte in Frauenkleidern Fasnacht zu machen.

Im Jahre 1974 ereignete sich dann ein Vorfall, der die Vereinsgeschichte noch erheblich prägen sollte. Anlässlich des Finalspiels zwischen Deutschland und Holland an der Fussball-WM war die ganze Gritteschar auf der Seite der Oranje und man beschloss sogleich, dass das Vereinssignet neu in Zukunft in diesen Farben erstrahlen soll.



An der Jubelfasnacht 1990 präsentierte sich die Schränz-Gritte erstmals in ihrem neuen Stammkostüm, einer orangen-schwarzen alten Tante. Dieses Stammkostüm, die Farben und die Reaktion des Pub-



<https://www.gritte.ch/>



likums bewog dann eine Vereinsversammlung anno 1994 zu bestimmen, sich in Zukunft, nur noch in den Vereinsfarben orange-schwarz zu präsentieren.

Heute ist die Schränz-Gritte eine der grössten Guggenmusigen der Schweiz, welche mit seinen inzwischen fast 80 Mitgliedern weiter bestrebt ist die Traditionen und den Fasnachtsgeist von Basel zu hegen und zu pflegen.

Negro-Rhygass 1958 Basel

Bereits 1927 schlossen sich unter dem Namen Negro-Rhygass einige Kleinbasler zusammen und machten Guggenmusik. 1930 lief die Negro-Rhygass als Clique den Cortège trommelnd und pfeifend. 1948-1950 wurde die Negro-Rhygass zur Wagenclique umfunktioniert, da die Trommler fehlten.

1957 folgte die Neugründung der heutigen Negro-Rhygass im Restaurant Rebhaus. Die Tradition der Pfeifer- und Trommler ist bis heute geblieben und das grosse Erkennungszeichen der Negro-Rhygass zusammen mit dem Gloon und dem Säuli auf der Larve.



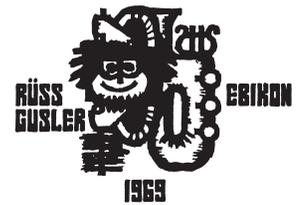
<https://www.negro-rhygass.ch/>

Wir freuen uns an der Soirée 2023 dabei zu sein und bedanken uns für die Einladung. Ganz unter dem Motto: „Zämme im Glaibasel“.

Guggemusig Rüssgusler, Ebikon

1969 war ein Jahr für die Geschichtsbücher. Jimmy Hendrix zelebrierte mit 500'000 Hippies in Woodstock die freie Liebe. Der Amerikaner Neil Armstrong setzte als erster Mensch einen Fuss auf den Mond. Der FC Luzern stieg aus der Nationalliga A ab. Und in Ebikon gründeten ein paar Unverbesserliche die Guggemusig Rüssgusler.

Heute ist vieles anders. Jimmy Hendrix hat im Rockhimmel zusammen mit Lemmy Kilmister, Joe Cocker und Prince eine neue Band gegründet. Die Amerikaner haben vergessen, wo sie rumfliegen sollen und wo nicht. Und der FCL ist wieder erstklassig und bemüht sich, dem FCB als Angstgegner das Leben schwer zu machen.



Nur die Rüssgusler bleiben standhaft. Sie ziehen weiter ihre Kreise. Sie sind ungefähr 60 männliche Mitglieder und zelebrieren Tradition und Brauchtum. Sie pflegen Freundschaften, auch nach Basel. Sie sind echt, laut, ursprünglich und verrucht. Sie leben Fasnacht, heute wie damals. Und sie machen weiter. Rüssgusler, vorwärts, Marsch.

Mehr und aktuelle Infos findest Du auf unserer Homepage



<https://www.reussgusler.ch>



Hüttenplausch zum Jubiläum

Eine Schar von Aktiven hatten sich am 23. April in Münchenstein in der Waldhütte anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums zum Hüttenplausch versammelt.

Eine Schar von Aktiven hatten sich am 23. April in Münchenstein in der Waldhütte anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums zum Hüttenplausch versammelt. Beim Eintreffen stand bereits ein leckerer Apéro bereit. Zum Trinken gab es unter anderem unser eigenes selbst gebrautes Bier vom letzten Herrenbummel. Lecker, lecker... auch das können wir.



Nach dem feinen Apéro begaben wir uns in die gemütliche Hütte. Wir wurden mit einem wunderbaren Fondue verwöhnt. Alle wurden satt und es hätten noch locker 10 Personen mehr dabei sein können, da noch im Überfluss Fondue vorhanden war.

Nach dem Essen wurden diverse Musikstücke abgespielt. Man merkte gleich, dass es die Lieder waren, welche die einzelnen Register als Vorschlag einreichten für das neue Repertoire. Jedes Register wollte Werbung in eigener

Sache machen und versuchte den einen oder anderen für ihre Vorschläge zu begeistern.

Diverse Schnäpse machten die Runde. Der eine hat sie mehr, der andere weniger gut vertragen. Es wurde noch rege diskutiert bis in den späten Abend. Nach Mitternacht machten sich die ersten auf den Heimweg.

Es war ein gemütlicher und kulinarisch feiner Abend. Dem JUBI - OK vielen Dank für die Organisation.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"

**Die schönen Plaketten
sind wie immer von....**



Plaketten Medaillen Zinnwaren

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel
Tel. 061 302 22 11 Fax 061 302 44 66
www.plakettenmueller.ch



**Miir styyge fir
Sii uffs Dach,
verlässlig und
abem Fach.**

**www.dalhaeuser-ledermann.ch
spenglerei | bedachungen | blitzschutz**

Sonnenmattstrasse 18 | 4132 Muttenz | Tel.: 061 461 02 02



Jubiläumsreise nach Malaga

Am Mittwoch, 25. Mai 2022, traf sich die Schotte Clique am Flughafen Basel-Mulhouse, um die Jubiläumsreise nach Andalusien in Spanien anzutreten. Um 09.45 Uhr trafen wir uns in der Schalterhalle und knapp 35 Schotten waren bereit und begeistert die Region Andalusien und die spanische Küche zu erkunden.

Kurz vor 11.00 Uhr durften wir dann den Flieger besteigen und unsere Jubiläumsreise beginnen. Nach knappen 2 ½ Stunden kamen wir am Aeropuerto de Málaga-Costa del Sol an und betraten das spanische Festland. Mit dem Bus waren wir dann schnell an unserem ersten Reiseort, dem schönen Marbella, angekommen.



Kaum eingeeckelt, erkundigten die ersten die nahegelegenen Strandbars und schnappten sich ein erfrischendes spanisches Cerveza. Als es gegen den Abend ging, schniegelte man sich in die Abendgarderobe für das erste gemeinsame Abendessen direkt am Sandstrand von Marbella. Dort durften wir leckere Paella geniessen und den ersten Abend zu Ende bringen.

Am nächsten Tag sollte eine Busfahrt uns nach Tarifa, der südlichsten Stadt des europäischen Festlands bringen, wo wir dann per Bootsausflug die Wale und Delfine in der

Meerenge von Gibraltar begutachten konnten. Leider wurden uns ein Strich durch die Rechnung gemacht, denn wir bekamen vor der Reise eine Absage der Bootsvermietung.



So durften wir den Tag auf einem Partyboot mit 2 Stunden Aufenthalt verbringen, während wir an der andalusischen Küste vorbeifuhren. Wir hatten eine lustige Zeit, konnten die Kameradschaft pflegen und bekamen trotzdem noch eine Kostprobe der spanischen Meeresluft. Den Abend durfte man danach in selbstständigen Gruppen verbringen und bereits schon den zweiten Tag ausklingen lassen.

Freitagmorgen stand dann der nächste Transfer an. Mit dem neuen Ziel Ronda, durchquerten wir eine steile, aber naturbelassen Kurvenlandschaft auf den Gipfel der Comarca Serranía de Ronda. Wir checkten in das zweite Hotel ein und wünschten uns direkt, wir würden noch ein paar Nächte mehr hier verbringen. Das Hotel Catalonia Ronda war sehr modern eingerichtet und war sogar mit einem Pool auf dem Dach ausgestattet.

Nachdem sich alle eingerichtet hatten, ging es direkt mit einem Rundgang durch Ronda weiter. Wir durften die tiefe Schlucht El Tajo, welche die Stadt zweiteilt, bewundern. Über die Puente Nuevo, eine alte Steinbrücke, machten wir uns Richtung Altstadt, in der wir bei warmer Sonne



und trockener Luft einen Zwischenstopp einlegten und uns verpflegten. Am Ende der Tour konnte man nach Belieben den Nachmittag gestalten. Ein grosser Teil verbrachte den Nachmittag bei kühlem Bier am Pool, andere schnupperten in den verschiedenen Tapas-Bars herum und wiederum andere besorgten sich ihre langersehnten Souvenirs.



Zum gemeinsamen Essen fanden wir uns im Restaurant Rabo de Toro wieder, in welchem wir leckeren Ochsenschwanz geniessen durften. Auf dem mittelalterlich angelehnten Markt des diesjährigen Ronda Romantica Festes liessen wir den Abend ausklingen.

An unserem vierten Reisetag ging es zurück in die Hafenstadt Málaga. Nach 1 ½ Stunden Busfahrt erreichten wir unsere letzte Beherbergung, dem Icon Malabar. Auch hier erkundeten wir die Stadt, machten einen kurzen Halt beim Hard-Rock Café und erklimmen den steilen Weg zur Burg Gibralfaro. Im Zentrum löste man sich dann wieder in kleinere Gruppen auf und hatte so die Möglichkeit, die vielen Tapas-Bars und Souvenirshops kennen zu lernen.

Für das letzte gemeinsame Abendmahl besuchten wir das Império Steakhouse. Eine speziellere Art des Essens, da man vom «herumlaufenden» Fleischsteller nehmen kann-

te, was das Herz beehrte. Nebenbei lief auch noch gerade das Champions – League - Finale, welches die glücklichen Gemüter zusätzlich noch ankurbelte. Man genoss den Rest des letzten Abends unserer Reise und bereitete sich leider schon auf den Abreisetag vor.



Um 16.35 Uhr ging unser Flieger, was uns noch viel Zeit gab, ein letztes Mal durch Málaga zu schlendern und Taschen und Koffer mit Souvenirs und Spezialitäten zu füllen. Wieder beim Flughafen angekommen flogen wir pünktlich zurück nach Basel. Nach fünf Tagen, die erfüllt waren mit Kameradschaft, Zusammenhalt, spannenden Touren, ein paar Sonnenbränden, der Feststellung, dass einige Schotten nicht Hochseetauglich sind, vielen lustigen Momenten und ewigen Erinnerungen, verabschiedeten wir uns voneinander.

Die Reise war ein voller Erfolg, gefüllt aus Kulturalität und freundschaftlichen Zusammenseins. Ein grosser Dank geht an das Jubi-OK, welches eine wundervolle und gleichzeitig spannende Reise organisiert hat.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



75. ordentliche Generalversammlung

Wie bereits im vergangenen Jahr gestaltete sich die Situation, aufgrund der Einschränkungen aus Pandemiegründen, zur Durchführung irgendeiner Veranstaltung bis im Juni wieder ziemlich schwierig. Deshalb konnte auch dieses Jahr die Generalversammlung nicht wie gewohnt Ende Mai stattfinden.

Ein geglückter Auftritt am Charivari, eine ohne Wagen und Chaisen stattfindende Jubi – Fasnacht mit einer neuen Stamm – Larve und einem hervorragend organisierten Bummel haben die letzten beiden Corona-Jahre fast vergessen lassen. So haben wir im Frühjahr viele Neuinteressenten begrüsst und die Generalversammlung konnte auch wieder unter normalen Bedingungen durchgeführt werden.

Terminlich doch noch etwas später als sonst, fand dann am 10. Juni 2022 unsere ordentliche Generalversammlung statt. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unser Präsident A. Brunner im Schotte Clique – Keller die Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Nach der einstimmigen Wahl der Stimmzähler P. Gerber und B. Burri und der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen 74. Generalversammlung durch die Anwesenden, waren wir auch



schon beim Traktandum «Mutationen» angelangt. Nach Bekanntgabe der Demissionen, Austritten und Statuswechsel von einzelnen Mitgliedern folgten dann die verschiedenen Jahresberichte der Vorstandsmitglieder und der Revisoren. Der Revisorenbericht wurde von Tim Körner vorgetragen und er empfahl der Versammlung die Vereinskasse zu genehmigen und zugleich unseren Kassier zu entlasten. Vor der ersehnten Pause wurde dem Gesamtvorstand noch die „Décharge“ erteilt und dann war die Zeit gekommen, um den eigenen Getränke – Nachschub zu organisieren.

Aufgrund der vorangegangenen beiden «Nicht – Fasnachten» kam es erstmals in der Vereinsgeschichte vor, dass potentielle Neumitglieder nicht nur mit dem Status «Anwärter 2», sondern auch als «Anwärter 3» zur Abstimmung standen. Insgesamt musste über 15 potentielle Neumitglieder verfahren werden. Deshalb war unser Vizepräsident P. Rhyn während der Pause stark gefordert, die im Vorfeld abgegebenen Stimmzettel korrekt und vorallem zeitgerecht auszuwerten. Nachdem die Stimmzettel ausgewertet waren, durfte unser Präsident A. Brunner das Ergebnis präsentieren. Alle zur Wahl gestandenen «Anwärter» wurden als neue Aktivmitglieder bestätigt.

HERZLICHE GRATULATION UND WEITERHIN VIEL FREUDE IN DER SCHOTTE CLIQUE 1947 BASEL FÜR:

J. Benne, P. Berthoud, J. Brunner, T. Buser, L. Cabrera, P. Fischer, A. Furler, H. Gehring, N. Ledermann, B. Lüthi, C. Marchyllie, T. Oberer, C. Steiner, R. Werdenberg, J. Zwahlen.

Es folgte nun das Traktandum «Wahlen». Aufgrund zweier Demissionen innerhalb des Vorstandes galt es, die Position des Materialverwalters und des Kellerchefs durch eine Ersatzwahl wieder neu zu besetzen. Im Vorfeld dieser 75. Generalversammlung stellten sich D. Graf und D. Ackermann für den Posten des Kellerchefs und D. Jenny und R. Stebler als Materialverwalter zur Verfügung. Nach einer traditionellen Wahl per Hand durfte unser Präsident A. Brunner den beiden neuen Vorstandsmitgliedern D. Ackermann und R. Stebler gratulieren.

HERZLICHE GRATULATION UND VIEL SPASS BEI DEN



BEVORSTEHENDEN AUFGABEN.

Bei dem Traktandum „Anträge“ mussten dann noch über zwei Statutenänderungen und einem weiteren Antrag über W. Baumberger zur Ernennung als Ehrenmitglied abgestimmt werden. Die beiden Statutenänderungen und auch die Ernennung von W. Baumberger als Ehrenmitglied aufgrund seiner vielen Verdienste wurden einstimmig angenommen.



HERZLICHE GRATULATION AN UNSER NEUES EHRENMITGLIED.

Bevor wir zum letzten Traktandum «Diverses» kamen, durfte unser Vizepräsident P. Rhyn die Ehrungen durchführen.

Zuerst verabschiedete er jedoch die beiden Vorstandsmitglieder B. Demund und S. Lodico und bedankte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. In Abwesenheit von T. Frey wurde auch er verabschiedet. Er war hauptsächlich für die Gestaltung unseres „dr Dudelsagg“ verantwortlich und hat unsere Vereinszeitschrift immer ideenreich gestaltet.

Mit persönlichen Anekdoten und Kommentaren durfte P. Rhyn danach folgende Aktivmitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit verdanken:

- B. Demund 20 Joor, J. Oberer 20 Joor, W. Baumberger 25 Joor, D. Gerber 25 Joor, R. Probst 30 Joor, R. Bacher 35 Joor, A. Lièvre 40 Joor

VIELEN DANK AN ALLE FÜR DIE LANGJÄHRIGE VEREINSTREUE UND IHRE GROSSARTIGEN VERDIENSTE FÜR DEN VEREIN.

Zum Schluss gab es unter dem Traktandum «Diverses» noch einige Kleinigkeiten zu klären, bevor dann unser Präsident A. Brunner sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und die Aufmerksamkeit bedankte und die Generalversammlung beenden durfte.

Mehr und aktuelle Infos findest Du auf unserer Homepage





Malwettbewerb 75 Joor Schotte

Die Schotte Clique 1947 Basel feiert dieses Jahr das 75-jährige Jubiläum. Verbunden mit diesem Anlass hatte ich die Idee, einen Kindermalwettbewerb auszuschreiben. So starteten wir mit einem farbigen Auftakt das Jubeljahr und konnten mal sehen, wie uns die Kinder überhaupt wahrnehmen?

Die Schottefigur, welche eine Stäggelatärne in der Hand hält und uns den Weg ins Jubeljahr leuchtet, habe ich von unserem letzten internen Plakettenwettbewerb übernommen. Damals hatte das Motiv von Sami Diaz leider nicht gewonnen und so wurde es jetzt nochmals aktiv benutzt. Bei unserem Aktivmitglied Axel (Kropf & Herz GmbH) wurden die Ausmalbilder unter höchster Konzentration und mit ganz viel Herzblut gedruckt.



«Merci vielmals Axel».

Die Kleinbasler Zeitung konnte ich als Medien-Partner gewinnen. Armin Faes und sein Team haben spontan zugesagt und haben für den Malwettbewerb eine Doppelseite in der Spezialausgabe «Räppli-Boscht» bereitgestellt. Nebst dem Malwettbewerb wurde auch die Geschichte der Schotte Clique abgedruckt.

In diesem Zusammenhang ein herzliches «Danke-

schön»

Insgesamt 300 Ausmalbilder wurden abgegeben, abgeholt oder in der Auflage der Zeitung verteilt. 56 Kunstwerke sind eingetroffen.

Die Jury mit Susanne Huber, Moderatorin und Wetterfee Tele Basel, Erni Maissen, ehem. FCB-Spieler und FCB-Analyst und Armin Faes als Vertreter der Kleinbasler Zeitung sowie Werni und ich hatten es nicht einfach, die Kreativität der Kinder und das spezielle oder besondere Kunstwerk zu finden.





Mit einem Punktesystem konnten wir die sechs Siegerinnen und Sieger auswählen.



Eines hat man gesehen, die Kinder sehen die Schotte Clique wirklich als ein bunter, lustiger Verein und eigentlich gar nicht so militärisch, wie man es sonst so hört!

An einem schulfreien Nachmittag trafen wir uns um 12.30 Uhr mit den sechs Gewinnern und deren Eltern, der Jury und einem Gast (Filialleiter von der Papeterie Zumstein) im Haupteingang vom Zolli. Nachdem sich alle begrüßten, gab's für alle ein Sandwich und etwas zu trinken. Danach begann eine spezielle Führung durch den Zolli.

Denn vor kurzem gab es Nachwuchs bei den Zwergflusssperden, was die jungen «Künstler» natürlich interessierte. Roland Schweizer, der Tierpfleger und Betreuer der Zwergflusssperde – er ist übrigens auch «aktiver Schott und Tambourmajor» – erzählte mit seinem Hintergrundwissen so viel interessante Geschichten, dass es für uns alle auch sehr spannend war.

Auch einen grossen Dank an Roland

Die sechs «Künstler» haben natürlich nicht vergessen, dass bei jedem Zolli-Besuch als Schlusspunkt auch eine Gasparini - Glace dazu gehört. Die Auswahl stand jedem frei,

so dass sich auch die Eltern und die Jury trotz des einsetzenden Regens den Genuss nicht nehmen liessen.

Mit dem Schotte Mal-Bastelwettbewerb wollte die «Schotte Clique» nicht nur auf ihren 75. Geburtstag aufmerk-



sam machen, sondern auch der Jungmannschaft den Verein «Schotte Clique» etwas näherbringen, was auch geglückt ist.

Eltern und Kinder haben ausführlich für ihre Kreationen die Web- und Facebook Seiten besucht und werden unsere Aktivitäten weiterverfolgen..

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Colombo Hirschi AG
Blas- und Schlaginstrumente
 061 821 07 70 · www.musik-colombo.ch



Tattoo Parade 2022

Nach zwei Jahren Pause durften wir endlich wieder eine Einladung für die Tattoo - Parade wahrnehmen.

Da es um eine Militärparade ging und wir dort exakt marschieren sollten, wurden wir in der Muba-Halle an zwei Marschproben vorab getrimmt. Hier mitlaufen zu dürfen, ist ein Privileg und ein Highlight in unserem Jahreskalender. Dies ist grundsätzlich für ALLE ein einzigartiger Anlass. Auch als Neuanwärter an der Parade seinen ersten offzi-



ellen Schotte-Auftritt zu haben, toppt alles. Entsprechend war auch die Vorfreude und die Nervosität bei uns allen zu spüren.

Bei schönstem Wetter trafen wir uns bei der Pizzeria Artigiano. Mit über 60 Aktiven und dazu noch die Piper Formation «Masterblaster» als Verstärkung, stellten wir die grösste Formation unserer bisherigen Basel Tattoo - Geschichte. Punkt 13.15 Uhr ertönte ein Pfiff. Dies war von unserm Major die Aufforderung zum «Ystoo» und schon kam die erste Hektik auf. Da noch einige ihre Getränke zahlen mussten und der Kellner dies in italienischer Gelassenheit machte, ging es doch noch einen Moment bis es endlich losging. Endlich durften wir «Ystoo...» und wow, was für eine For-

mation und mit dem Lied «Angel» gleich durch die Steinen-vorstadt. Dies war ein genialer Start in die Tattoo - Parade 2022.



Am Barfi angekommen, fand das grosse Warten statt und wir konnten unseren Flüssigkeitshaushalt (natürlich kein Alkohol) wieder in Ordnung bringen. Bei diesen warmen Temperaturen war dies auch sehr wichtig. Danach ging es Schlag auf Schlag. Am Start stellten wir uns auf, denn jetzt



waren wir an der Reihe. Also, alles nochmals zurechtrücken und los ging die Parade.



Da die ganze Freie Strasse eine Baustelle war, verlief die Parade vom Barfüsserplatz – Falknerstrasse - Marktplatz – Mittlere Brücke - Clarastrasse bis zum Messeplatz. Die Zuschauer kamen aus nah und fern und die Parade war einmal mehr ein absoluter Publikumsmagnet für die schönste Stadt am Rhein. So ein farbenfrohes und musikalisches Spektakel will man sich ja nicht entgehen lassen und dies erst noch gratis. Es war und ist einzigartig für so ein grossartiges Publikum durch die Stadt zu marschieren und sein Bestes zu geben.



Der Höhepunkt war sicher vor der Ehrentribüne am Marktplatz. Unser Major hatte das Timing der Liederwahl voll im Griff und wir konnten stolz und im Schritt durchmarschieren. Wir kamen alle, trotz der Hitze, mit einem Grinsen im Gesicht bei der Messe an. Der grosse Durst, der jeder von uns verspürte, galt es jetzt zu bekämpfen. Kurz und knapp, es war eine super Tattoo - Parade 2022.

Als krönenden Abschluss des Tages, spielten wir abschliessend noch für Aisha vom „Zem alte Schluuch“, die uns all die Jahre immer wieder unterstützt hat. Vielen Dank für alles, Aisha.



Nach unserem Abtreten hatte ich gehört, dass doch noch einige von uns nicht auf dem direkten Weg nach Hause gingen, sondern Stunden später noch an der Tattoo - Street gesichtet wurden.



Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Gasthaus Baselblick

Nadine und Harry Krebs freuen sich auf Mitglieder, Familie, Passive und Freunde der Schotte Clique.

- Feine gepflegte regionale Küche und Weine
- Saisonale Gerichte (Wild, Spargel, Metzgete...)
- Perfekt auch für Familien und Gesellschaften
- Panoramablick auf Basel und Umgebung
- Inmitten von Reben im Markgräfler Land
- Schöner Wintergarten und grosse Terrasse

Mi – So geöffnet - Reservation +49 7628 339 - Britschen 7, 79588 **Efringen-Kirchen**, Deutschland



Familienpicknick und Auftritt Nachfalterschranzer

Bei herrlichem Sonnenschein traf sich am 13. August um 13.30 Uhr eine kleine Gruppe der Schotte Clique mit ihren Familien, darunter zur positiven Freude sehr viele Neumitglieder, am Haupteingang des Friedhofs am Hörnli.

Bei der Begrüssung, hat uns Däni Gerber gleich zum ersten Mal ins Staunen gebracht. Wir befanden uns mit seinen 56 Hektaren auf dem grössten Zentralfriedhof der Schweiz. Ein grosses „Wow“ ging durch die Reihen. Däni ist Angestellter der Stadtgärtnerei, die hier für den Unterhalt und Pflege des Friedhofs zuständig ist. Zum Leid des Friedhofs, befinden sich auch 60 Rehe auf dem Grundstück, die sich an der schönen Grünanlage den Bauch vollschlagen.



Däni führte uns in einen Rundhof mit diversen Gebäuden. Dort wurden vom JUBI-OK Tischgarnituren an einem schattigen Plätzchen aufgestellt. In einem naheliegenden Gebäude wurden wir zu einer Museums-Führung eingeladen, welche sich anschliessend als sehr Interessant erwiesen hatte. In diesem Museum befanden sich einerseits Gerätschaften für die allgemeinen Gärtnerarbeiten und auch für die Grabpflege. Zudem hatte es verschiedene Utensilien, die man damals für die Herrichtung der Verstorbenen brauchte.

In einem Kellergeschoss fanden wir in einem guten Zustand wunderschöne alte Kutschen und Särge. Diese wur-

den vor hundert Jahren gebraucht, um den Menschen die letzte Ehre zu erweisen. Man fand dort einfach alles, was man damals für eine Beerdigung brauchte.



Nach einer guten Stunde knurrte bei einigen von uns der Magen, und die Kehle war auch ausgetrocknet. Natürlich ist das Jörg und Werni aufgefallen und sie bemerkten, dass uns der Hunger und Durst voll im Griff hatte. Aufgrund dieser Tatsache baten sie uns dann zu Tisch.



Däni hat uns mit leckeren Steaks und Würsten vom Grill verwöhnt. Gurken und Karottensalat gab es als Beilage. Das



Getränkeangebot reichte von Bier und Mineral bis zu coolen Drinks wie Gin Tonic. Bei gemütlichem Beisammen sein, schlugen wir uns natürlich die Bäuche voll, denn so konnten wir uns gut gestärkt auf den abendlichen Auftritt freuen.



Mein Dank, und der vieler anderer, möchte ich unserem JUBI - OK aussprechen. Es war ein gelungener und gemütlicher Nachmittag.



Es ging dann Schlag auf Schlag von einem Anlass zum andern. Diejenigen, welche am Nachmittag am Familien-Grillplausch teilnahmen, mussten sich zu Hause erst noch umziehen. Dies war für einige mit ein bisschen Stress verbunden, da man unbedingt noch unter die Dusche musste, um den Rauchgeschmack vom Nachmittag loszuwerden.

In diesem Jahr durften die Nachtfalter Schränzer ihre Falternacht auf dem riesigen Festgelände des ESAF durchführen. Hinter der grossen Arena und der grossen Zeltstadt befand sich das Festgelände wo die Falternacht 2022 stattfand.



Als wir gegen 19.00 Uhr dort eintrafen, staunten wir nicht schlecht. Eine grosse Festbeiz mit Show-Bühne und natürlich mit etlichen Festbankgarnituren bestückt. Im hinteren Bereich befanden sich die Bars und diverse Lounges im Sand. Alles war schön dekoriert und vor allem zur unserer Freude mit zahlreichen Besuchern schon ganz gut gefüllt.

Und dann kam der grosse Moment: „Schotte Clique, bitte uff d' Bühni“. Wir durften schon sehr früh musikalisch unser Bestes geben und das sehr zur Freude der Zuschauer. Nach einem sehr gelungenen Auftritt liessen wir zusammen mit unseren Liebsten den herrlich schönen und warmen Sommerabend ausklingen.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



LÄNDLICH / KÖSTLICH

Restaurant Landhus

**Teresita & Robert
Hersche-Padin**

Ausserdorfstrasse 4
CH-5272 Gansingen

Telefon: +41 (0)62 875 11 75
info@landhus-gansingen.ch
landhus-gansingen.ch







Viele haben sich schon am Mittag beim Harley – Davidson – Fachgeschäft Classic Cycles in Oberwil zu einem unserer Jubi – Anlässe getroffen.

Ich traf aber erst später ein, da ich noch arbeiten musste. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen dort angekommen, konnte ich mich gerade noch verpflegen, bevor wir in einer Kleininformation unser musikalisches Können präsentierten.



Dann gingen wir Richtung Wehrlinhalle und waren eigentlich doch etwas erstaunt über die wenigen Besucher vor und in der Halle. Mit den Guggenmusiken Chaoten und der



Negro Rhygass war doch ein tolles Programm angekündigt und es ging dabei erst noch um ein 40-jähriges Jubiläumsfest.



Um ca. 19.45 Uhr hatten wir dann unseren Auftritt. In der Halle selbst war es sehr warm, was verbunden war mit einer hohen Luftfeuchtigkeit. Der Auftritt fand in gewohntem Rahmen statt, jedoch hatten wir alle sehr warm und der Schweiß floss nur so aus allen Poren.

Das anwesende Publikum war begeistert. Nach dem letzten Lied wollte das Publikum natürlich noch eine Zugabe hören. Natürlich konnten die anwesenden Gäste nicht genug bekommen, aber leider mussten wir doch langsam zum Schluss kommen. Da die Hitze nicht ohne war, hatte doch unser Major Mitleid und bat uns zum Ausmarsch. Ausserhalb der Halle angekommen, wurden wir dann noch mit Bier, Mineral, Schinkengipfeli und anderen Leckereien versorgt.

Wir danken der Waage – Clique Vogese Rueche herzlich für den tollen Empfang und die mehr als ausreichende Verpflegung. Herzlichen Dank.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Mercedes City Einsatz

Am Samstag, 10. September 2022, fand das Mercedes City Fest, organisiert von der Kestenholtz Garage Pratteln, auf dem Areal der Garage und Umgebung statt.

Diverse Attraktionen und Verpflegungsmöglichkeiten wurden angeboten.

Die Schotte Clique Basel war natürlich mit acht tatkräftigen «Büezern» ebenfalls mit einem Verpflegungsstand vor Ort. Wir wurden auch tatkräftig von unserem Ehrenpräsidenten Bruno Loeliger und unserem Ehrenmitglied Marcel Reber unterstützt. Der Erstgenannte absolvierte sogar eine Einsatzzeit von sage und schreibe 15 Stunden.

Mit der Reklame:

«E Gin Tonic zum Apéro und s beschte Schnitzelbrot, dr Mercedes unter de Gugge zeigt wies goot»

lockten wir unsere Kundschaft an.

Um 09.00 Uhr trafen wir uns zwecks detaillierter Absprache und richteten unseren Stand ein. Zusammen konnten wir definieren, wie das perfekte Schnitzelbrot sein sollte (Saucenmenge, Gar-Zeit des Fleisches, Temperatur des Brotes, Menge der Zwiebeln).

Zusammengefasst kann man sagen, dass die Einnahmen akzeptabel waren. Das Schnitzelbrot und der Gin Tonic ernteten grosses Lob, aber auch unser Team als motivierte Schotten. Wir hatten eine tolle Zeit zusammen und konn-

ten diverse gute Kontakte knüpfen, für allfällige Auftritte in der Zukunft. Um 02.00 Uhr schlossen wir die Bar und verabschiedeten uns von Pratteln.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"





Claraspitalfest mit Fischknusperli

Claraspital – Fest 09. Sept. - 11. Sept. 2022

Nach dem kurzen vierstündigen Aufbau am Donnerstagabend, konnte das Claraspittelfest am Freitag, 09. September 2022, beginnen. Die erste Schicht traf sich um 16.30 Uhr für die letzten Instruktionen für einen guten Start am Claraspittelfest, welches um 17.00 Uhr offiziell begann.

Ab ca. 19 00 Uhr trafen die weiteren Schottenmitglieder für das angesagte Ständeli um 20.00 Uhr ein. Doch wurden wir mit unseren Fischknusperli von den Besuchern so überannt, dass noch nicht ganz klar war, wann der Auftritt nun wirklich stattfinden würde. Die Küche und der Service waren total gefordert.



Viele Zuschauer trafen dann gegen 20.00 Uhr beim Schottenzelt ein und der Auftritt konnte beginnen. Der Auftritt war wunderbar und hat den Besuchern gefallen. Die Stimmung unter den Aktiven war sehr ausgelassen, da endlich mal wieder ein grosses Fest stattfand. Für die musikalische Untermalung sorgte im Laufe des Abends die Crew an der Bar unter der Leitung unseres «DJ Joël».

Unser «DJ Joël» konnte jeden Wunsch erfüllen und die Gäste hatten bis in die frühen Morgenstunden richtig gute

Laune. Um 02.00 Uhr gab es die bekannte letzte Runde. Danach war dann auch Schluss und der erste Fest – Abend konnte erfolgreich beendet werden.

Am Samstagmorgen fing meine Schicht für das Frittieren der Merlan - Filets an. Dauer der Schicht war von 09.30h – 15.30h. Der Beginn der Schicht war mit kleineren Schwierigkeiten verbunden.



Gerade noch am Fisch backen und schon ist Benji voll am Werk

Die Merlan - Filets wurden über Nacht aus dem Tiefkühler genommen, aber waren am Morgen leider noch nicht



aufgetaut. Einzelne musste jedes Filet aufgetaut und getrocknet werden. Zum Glück kamen die ersten Gäste erst so um 11.00 Uhr. Somit hatten wir genügend Zeit die Fische aufzutauen und vorzubereiten. Aufgrund des schlechten Wetters rechneten wir nicht mit so vielen Gästen und waren dennoch bald einmal in der Situation, wo wir uns fragten, reicht der Fisch noch bis zum Ende des Samstagabends. Um die Herbst - Saison richtig einzuläuten, musste natürlich ein Kaffi Luz her um den Tag zu versüssen. Es sollte nicht der einzige bleiben.



Guido schafft für Nachschub an feinen Merlan-Fischknusperli

Die Schicht war noch lange nicht zu Ende und die Fischknusperli - Produktion lief mittlerweile auf Hochtouren. Um die genaue Temperatur vom Frittier - Öl kontrollieren zu können, wurde ein Thermostat oben an der Pfanne installiert. Leider war der Standort nicht geeignet, denn nach kurzer Zeit wurde durch die Hitze das Display schwarz und man konnte die Temperatur nicht mehr ablesen. Unsere Kocherfahrungen und geschulte Augen taten diesem Umstand aber keinen Abbruch und die Herausgabe der Fischknusperli lief trotzdem weiter. Der Ansturm über die Mittagszeit war unaufhaltsam und auch das Personal im Service musste sportliche Höchstleistungen erbringen.



Unsere Zelte waren gut besucht

Zum Ende meiner Schicht gingen auch die aufgetauten Merlan - Filets langsam zu Ende. Die Produktion über die Mittagszeit war so hoch, dass die Zeit zum Auftauen der Filets zu kurz war. Wir fanden dann doch noch eine Lösung, damit wir in absehbarer Zeit die Fische noch für den Samstagabend auftauen konnten.

Alles in allem hatte meine Schicht richtig Spass gemacht und ich freue mich bereits heute auf das nächste Fischknusperli - Fest

Am Sonntag hatte ich mich für den ganzen Tag im Schichtplan eingeschrieben. Pünktlich um 09.30 Uhr war ich an unserer Schotte - Beiz und konnte meine Schicht-Mitstreiter begrüßen.

Wir räumten zuerst alles auf und retournierten das Leergut vom Samstag. Hubi rotierte dann mit dem Materialbestellformular herum, mit dem unsere Springer vom Zentrallager alles abholen konnten. Benno und ich räumten das abgeholte Material ein. In der Zwischenzeit wurde auch im Küchenzelt alles bereitgestellt. Das Frittier - Öl wurde auf-



Unser Musikchef Axel fühlt...führt uns durch die Lieder

gefüllt und der grosse Fischknusperli - Topf bereit gemacht um dem Ansturm gerecht zu werden. Beda reinigte noch die Terrasse, weil am Vorabend zwei Pack gefrorener Fisch dort oben deponiert wurde um über Nacht aufzutauen.

Ab 10.30 Uhr kamen die ersten Besucher. Viele der Besucher, meist Mitarbeiter, Zulieferer und Bewohner hatten im Vorfeld vom Claraspital Gutscheine für Getränke und Essen bekommen. Ca. ab 11.30 Uhr wurden dann die ersten Fischknusperli bestellt und ab 12.00 Uhr wurde der Ansturm auf Fisch und Pommes so gross, dass Wartezeiten bis zu 25 Min. anfielen.

Mithilfe der Springer konnten wir an der Theke die Bestellungen aber zu aller Zufriedenheit abarbeiten. Ab 14.00 Uhr wurde es ruhiger, aber bis zum Festende hatten wir durchgehend Bestellungen an der Theke und der Bar. Auch Fischknusperli und Pommes wurden immer wieder bestellt.

Der Abbau und Rückschub von Leergut, Kühlschränken ging zügig voran. Das Küchenzelt wurde einiges schneller abgebaut als beim Aufbau am Donnerstag. Um ca. 19.00 Uhr war bereits alles entsorgt, der Rückschub erledigt, die Lieferwagen beladen und das Fischauto auf dem Heimweg. Nach einem kurzen Zwischenhalt in unserer Schotte - Keller um Material zu versorgen, konnten wir noch vor dem Tatort zuhause den Sonntagabend genießen.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Jubi Herbstausflug.

Das Jubeljahr der Schotte Clique hatte am Sonntag, 25. September 2022, einen weiteren Höhepunkt auf dem Programm. Das Jubel-OK organisierte einen Herbstausflug im Schwarzbubenland.

Treffpunkt der rund 20 Mitglieder der Wandergruppe war um 09.00 Uhr an der Tramhaltestelle Bättwil-Dorf. Werni Baumberger empfing uns an der Haltestelle mit Weisswein und einem feinen Russenzopf. Nach einem kurzen Check auf der Teilnehmerliste und kurzer Einführung durch Jörg Salathin brach die Wandergruppe „75 Joor Schotte Clique“ zur ersten Etappe auf.

Diese führte uns nach einem kurzen Einlaufen über die Felder von Bättwil zum „Galloway & Straussen-Hof“. Wir wurden von Bernadette und ihrer Familie herzlich begrüsst. Nach einer kurzen Erklärung der Gastgeberfamilie, welche Tiere und wieviel sie beherbergen, konnten wir die Bekanntschaft mit dem bekannten Vogel-Strauss geniessen. Da die Straussen sichtlich nervös auf unsere Wandergruppe reagierten... oder war es vielleicht auch die Tatsache, dass die Aufenthaltsdauer der Tiere auf dem Hof bis zu 18 Monaten sind und nachher geschlachtet werden... (me weiss es nit und ka s nit sage...) Jedenfalls waren die Selfies und Schnapsschüsse mit den Straussen so inspirierend, dass doch die eine oder andere Kostüm-Idee für die Zukunft zum Vorschein kam.

Nach einem feinen „Buure-Zmorge“ mit Zopf und vielen Köstlichkeiten direkt vom Hof, geselligem Zusammensein mit Kaffee, Bier und Wein, ging es ohne lärmender Gummihahn und ohne Lama-Reiten auf die nächste Wanderroute.

Weiter über die Feldwege von Bättwil, mit einem Gin Tonic-Halt wanderten wir gut gelaunt und nicht mehr so Hüftsteif wie am frühen Morgen... an was es lag... auch hier... (me weiss es nit und ka s nit sage...) nach Biel-Benken.

Im Dorf Biel-Benken angekommen, kehrte unsere Wandergruppe mit bester Stimmung bei der Familie Jäggi auf ihrem Hof ein. Die Wein - Degustation der diversen „Grenz-

gänger“- Weine und einem fakultativen Raclette war der richtige Nährboden für die kommende Bergetappe, von der aber niemand etwas ahnte.

Wir verabschiedeten uns von der Familie Jäggi und begaben uns auf den Weg ins Ungewisse. Ein bekannter Dichter und Pfarrer von Biel-Benken Namens Friedrich Heinrich Oser erhielt ein Gedenkstein in der Höhe von Biel-Benken. Dieser Gedenkstein wurde von der ganzen Wandergruppe „immer fröhlicher“ erklommen und als Bergetappe unserer Wanderung gewertet.



Nach dem Abstieg zurück in das Dorf kehrten wir in der Wirtschaft Heyer ein. Im Garten der Wirtschaft machten wir es uns nach dem strengen Abstieg der Bergetappe mit einem oder zwei Getränken gemütlich. Etwas später bekamen wir im Garten eine Gersten-Unser Biersuppe serviert. Diese wurde aus alten Militärgamellen gegessen... da kommen doch wieder die alten Räubergeschichten vom Militärdienst zum Vorschein... In der Gaststube des Heyer wurden wir später mit einer Schlachtplatte mit Blut und Leberwurst und weiteren Spezialitäten überrascht. Nach dem Dessert und einem „Verdauerli“, ging dieser Herbstausflug mit grossem Wetterglück dem Ende entgegen.

Ich möchte mich bei Jörg und Werni für die Organisation des geselligen Herbstausfluges bedanken. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass alle Mitwanderer einen tollen Tag mit viel Lachen und Spass erleben durften.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Schottenmässig top versichert



Für alle
Freunde der
Schotten
Clique Basel!

Für die Freunde der Schotten Clique Basel ist die Mitgliedschaft beim VSVV – dem Verband Schweizerischer Versicherungsnehmer und Versicherungsmakler – jetzt bares Geld wert: Denn jedes Mitglied hat Anrecht auf eine unabhängige und neutrale Beratung in allen Versicherungsfragen und profitiert zudem von **Prämien-Einsparungen bis 30%!**

Sparen wie die Schotten: Nutzen Sie diese faire und transparente Möglichkeit, mit dem VSVV in jeder Lebenslage optimal und zu den besten Prämienkonditionen versichert zu sein.

Gerne stehen wir Ihnen zu Seite. Talon einsenden, anrufen oder sich online anmelden.



Ja, als Freund/in der Schotten Clique Basel profitiere ich vom GRATIS Versicherungs-Check durch den VSVV!

Vorname _____

Name _____

E-Mail _____

Telefon _____

Ich bin bevorzugterweise an folgenden Wochentagen _____

jeweils zwischen _____ Uhr und _____ Uhr erreichbar.

Ausgefüllten Coupon einsenden an: VSVV, Burgfelderstrasse 160, 4055 Basel

VSVV | Burgfelderstrasse 160 | 4055 Basel
+41 61 305 99 00 | info@vsvv.ch | vsvv.ch



Öffentliche Probe

Am 14.10.2022 lud die Schotte Clique alle Passiven und Familienangehörige der Aktiven zur öffentlichen Probe in der Aula im Drei – Linden - Schulhaus ein.

Um 19.30 Uhr trafen die ersten Aktiven und Zuschauer/Innen ein. Es wurde rege ausgetauscht und geredet, da sich doch einige über einen längeren Zeitraum nicht mehr gesehen hatten.

Gegen 19.40 Uhr traf dann Guido Buchmüller und «Köche an dr Stroos» ein und wir begannen den «Apéro» auszuladen. Alle die noch irgendeine Hand frei hatten, beteiligten sich daran, die Getränke und das Essen in den Keller des Schulhauses, wo sich derzeit unser Proberaum befindet, hinunter zu tragen.



Gegen 20.00 Uhr startete dann die eigentliche Probe, nachdem alle Aktiven bereit waren und sich eingespielt hatten. Im Vorfeld wurde bereits bekannt gegeben, dass die Probe ungeschönt durchgeführt wird, so wie wir immer proben. Unser Major nahm sich das sehr zu Herzen und achtete dabei auf einen seriösen Probetrieb.

Es wurden zuerst ein paar bekannte Melodien aus vergangenen Jahren gespielt um ein bisschen warm zu werden. Danach wurden die aktuellen neuen Lieder aus dem Repertoire bearbeitet. Unter Anderem spielten und übten wir «Fat

Bottomed Girls» von Queen und «Böhmischer Traum». bei Letzterem wurden die Zuschauer ebenfalls dazu animiert, uns ihre beste Gesangsstimme zu leihen.



In der Pause gab es für alle Anwesenden Guido's stadt-bekannte Gerstensuppe und verschiedene Getränke, wie Appenzeller Bier, Rot- und Weisswein und natürlich auch Anderes. Auch für die jüngsten Zuschauer/Innen wurde natürlich mit nichtalkoholischen Getränken gesorgt. Rundum eine leckere Sache.

In der zweiten Hälfte ging es dann weiter mit den neuen Stücken. Unser Major Roland Schweizer liess die verschiedenen Register einzeln diverse Passagen üben um diese dann schlussendlich im Kollektiv zusammensetzen.

Alles in Allem war es eine sehr produktive und kurzweilige Probe. Unseren Passiven und Angehörigen schien es gefallen zu haben, uns einmal bei der Arbeitsweise in den Proben beiwohnen zu können.

Nachdem die Probe zu Ende war, pilgerten Teile der Aktiven, Passiven und der Zuschauer/Innen in den Schotte-Keller um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



SFV 1. Liga

Am Freitag, 4. November 2022, hatten wir einen Auftritt in der Safran Zunft für den Schweizerischen Fussballverband aller 1. Liga - Vereine.

Zuvor trafen wir uns jedoch im Vereinskeller um mit einem weiteren Anlass unser 75-jähriges Jubiläum mit einem Apéro zu feiern. Dank Musik, aufgestellten Kameraden und Gratis-Bier herrschte eine gute Stimmung. Allerdings konnten meine beiden Register-Gspänli und ich den Apéro nicht in voller Länge geniessen, da wir wie immer unsere Dudelsäcke warm spielen und stimmen mussten.



Anschliessend versammelten wir uns vor dem Keller und liefen musizierend und in Formation los in Richtung Safran Zunft. Wir machten einen kleinen Umweg vorbei am Restaurant Schoofegg, was bei den Gästen gut ankam. Anschliessend ging es weiter über die Mittlere Brücke vorbei am Marktplatz und vor den Eingang der Safran Zunft. Es fühlte sich gut an wieder einmal musizierend durch die Stadt laufen zu können.

Im grossen Saal der Safran Zunft war die Temperatur durch die vielen Gäste bereits schon ziemlich erhöht, aber eigentlich so, wie wir es uns von der Fasnacht gewöhnt sind.

Wir marschierten zur Musik unserer Dudelsackspieler ein. Innerhalb weniger Minuten waren sämtliche Gänge und Freiräume gefüllt mit Musikanten und egal wo man hinschaute, man sah ein Meer aus roten Uniformen und unserem ikonischen Tartan-Muster.



Für unsere Neumitglieder war dies der erste Auftritt in kompletter Uniform. Gleichzeitig war es auch ihr erster Auftritt, bei welchem sie in Formation laufend spielen durften. Ebenso sahen wahrscheinlich einige von ihnen zum ersten Mal die Safran Zunft von innen und konnten sich an die vielen Stufen und an die engen Umstände gewöhnen. Der Auftritt selbst war ein voller Erfolg.

Nach dem Auftritt gab es wieder für alle Gratis-Getränke und Sandwiches. Nach einem kühlen Bier und einem guten Auftritt waren wir dennoch froh, als wir zu Hause unsere verschwitzten T-Shirts und Wollsocken ausziehen konnten. Es war ein gelungener letzter Auftritt für das Jahr 2022.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Für mich persönlich war der Ort unseres ersten Probetages ein sehr spezieller. Wir durften in der Safran Zunft unseren musikalischen Arbeits - Tag verbringen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Axel.

Wir hatten um 09.00 Uhr Besammlung. Zum Auftakt des Tages gab es frische Gipfeli, einen guten Kaffee und für die Gesundheit einen frischen Orangensaft. Um 09.30 Uhr begann fürs erste eine Gesamtprobe zum richtig warm werden. Nach zwei bis drei Liedern ging es anschliessend in die Registerproben. Der Schlag blieb im grossen Saal und die anderen Register verzogen sich alle in einzelne Räume.



In den Registerproben werden vorallem die neuen Lieder im Detail zerlegt und die schwierigen Passagen einstudiert, wie z.B. die richtigen Betonungen der einzelnen Noten oder die verschiedenen Läufe etc. Bei uns Posaunen leitete Nicola Schweizer, der Sohnmann unseres Majors die Probe. Uns wurde sehr schnell bewusst, dass er weiss, von was er spricht und was er will.

Um 11.00 Uhr gab es dann eine Pause, in der alle kurz verschlafen konnten und draussen bei herrlichem Wetter das Stadttreiben beobachten konnten. Um 11.15 Uhr stand wieder eine Gesamtprobe im grossen Saal auf dem Plan.

Jetzt wurde alles zusammengefügt, was alle Register in den Registerproben intensiv geübt hatten. An dieser Stelle an alle ein riesen Kompliment. Die neuen Stücke wurden super gespielt. Man merkte richtig, dass alle mit voller Freude spielten.



Nach diesem intensiven Morgen bekam doch jeder einen knurrenden Magen und freute sich auf das Mittagessen. Alle verteilten sich an die weissgedeckten Tische im schönen grossen Saal. Auf dem Menüplan stand frischer Ofenfleischkäse mit Kartoffelsalat und dazu feines Basler Brot. Natürlich durfte zum Dessert etwas Süsses nicht fehlen. Es gab Crèmeschnitten, gesponsert vom Vater unseres Noé Ledermann. Nach einem Kaffee genossen alle noch die restliche Mittagspause bis es um 13.30 Uhr wieder an die Instrumente ging.

Der Nachmittag begann mit Registerproben. Diese dauerten eine Weile und zu guter Letzt gab es dann nochmals eine Gesamtprobe. Nun konnten wir das Erlernte vom ganzen Tag unter Beweis stellen. Am Schluss spielten wir noch für die ganze Service - Crew als Dankeschön «an Angel». An dieser Stelle auch an die Service - Crew einen herzlichen Dank. Wir wurden von Ihnen den ganzen Tag sehr verwöhnt. Musikalisch gesehen war es ein erfolgreicher Probetag und die Geselligkeit unter den Aktiven kam auch nicht zu kurz.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Glaibasler Kellerabstieg 2022

Nach drei langen Jahren Pause war es endlich soweit, wir konnten den Kellerabstieg wieder in gewohnter Form durchführen.

Bevor es losging, benötigte es noch ein paar wenige Handgriffe für die Dekoration und natürlich durfte der grosse Check sämtlicher Bierhähne nicht fehlen.

Der Minutenzeiger wechselte gerade eben auf 18.01 Uhr, da standen auch schon die ersten Gäste im Keller. Ganz gezielt steuerten sie zu unseren Sitzplätzen, um ganz sicher eine Portion Whisky – Läberli bestellen und (noch) in Ruhe essen zu können. Generell war der Service der ersten Schicht sehr stark gefordert die Läberli, Weisswürste mit Bretzel und Käskiechli rechtzeitig an die Tische zu bringen. Gegen Ende der ersten Schicht beruhigte sich das Essenszenario und die Getränkekarte bekam immer mehr Aufmerksamkeit. Auch bei der Bar nahmen bereits einzelne Gäste ihren Platz ein, um den Long Drinks so nah als möglich zu sein.



Nachdem ich um 21.30 Uhr in der zweiten Schicht angetreten war, begann für mich der Buffet-Marathon. Gemeinsam mit meinen beiden Kameraden haben wir die Bestellungen, die uns das Servicepersonal durchgab, in Windeseile

ausgeführt. Es strömten immer mehr Leute in den Keller, die Getränkekarte wurde rauf und runter bestellt und die Musik wurde natürlich auch immer lauter.

Durch die vielen Bestellungen, welche abgearbeitet wer-



den mussten, flog die Zeit nur so vorbei. Nach drei intensiven, aber gelungenen Stunden konnten wir das Zepter an die dritte Schicht weitergeben. Ab jetzt war nur noch Partytime. Der Service wurde eingestellt, da an ein Durchkommen mit vollem Serviertablett nicht mehr zu denken war. Mit Selbstbedienung, Gesang und Tanz ging es dann weiter bis in die frühen Morgenstunden.

Es war für mich eine tolle Party im Schotte Clique - Keller. Ein grosser Dank gilt an alle unsere Passiven, Gäste und Freunde für ihren Besuch am diesjährigen Kellerabstieg. Ich freue mich jetzt schon auf unser Wiedersehen am Kellerabstieg 2023, bis dahin eine angenehme Zeit.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



Jubi - Gala - Abend im Bottingerschloss

Unglaubliche 75 Jahre Schotte Clique 1947 Basel! Ein wunderbares Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Zum Abschluss gönnten wir uns eine kulinarische Gala vom Feinsten, welche sich zeigen liess.

Das Jubel-OK, dass sich während dem ganzen Jahr die Mühe machte, Events zu organisieren, liess sich zum Abschluss etwas ganz Besonderes einfallen. Wer nämlich als



Verein schon so ein hohes Alter erreicht, gönnt sich doch einmal mehr ein gutes Essen und guten Wein in netter Atmosphäre. So wurden wir am zweiten Novembersamstag ins Bottinger – Schloss, samt Begleitung auf einen «Sechsgänger» eingeladen. Die Männer warfen sich in Schale und die Frauen holten ihre Abendkleider aus dem

Schrank. Um 17.30 Uhr traf man sich zu einem geselligen Steh - Apéro. Anschliessend wurden wir im wunderbar ein-



gerichteten Rittersaal empfangen. Nach einem Gruss aus der Küche und einem feinen Süsspüchchen folgte der Fischgang. Anschliessend hatten wir genügend Zeit uns auf den guten Wein zu konzentrieren, bevor am späteren Abend der



Hauptgang serviert wurde. Eine Käseplatte und ein süsses Dessert rundeten das Menu schliesslich ab. Das Ensemble „Masterblaster“ (eine kleine Gruppe Pipes and Drums) spielte für uns schottische Melodien. Man munkelte „d Schotte sin



das Joor mit ere Frau d Tattooparade gloffe“. Ja genau... dieses Ensemble verstärkte uns mit ihren Dudelsäcken und wir waren froh und glücklich damit.



Die Anwesenden hatten sichtlich Freude und genossen weiterhin das Menu. Nach dem Hauptgang wurden wir zu einem Spaziergang in den königlichen Garten eingeladen. Dort zeigte uns ein Künstler, wie man mit dem Feuer spielt. Showeinlagen mit grossen und kleinen Flammen wurden vorgeführt und er hatte es sichtlich voll im Griff. Nach dieser Verschnaufpause begaben wir uns wieder zurück an die Tische und plauderten kreuz und quer. Hier ein Schnupf, da



ein Schnaps. Zur musikalischen Begleitung organisierte das OK noch eine herzerwärmende Stimme mit Klavierbegleitung. Mit ihrem Gesang brachte sie den einen oder anderen

noch dazu, das Tanzbein zu schwingen.

Ein herrlicher Abend klang gemütlich aus und endete nicht vor Mitternacht.



Ein grosser Dank an die Organisatoren für diesen würdigen Abschluss.

Mehr Bilder vom Event findest Du auf unserer Homepage unter "News"



GEMEINSAM ERFOLGREICH

VERMIETUNG
VERKAUF
VERWALTUNG
COACHING &
MEDIATION



Johanna Lehner
Immobilien-Coaching GmbH
Hauptstrasse 11
4416 Bubendorf

+41 79 859 05 56
+41 61 599 84 69

jl@johannalehner.ch
www.johannalehner.ch



Sponsorenanlass der Vertretung proWIN Schweiz

Wer von uns putzt schon gerne? Grundsätzlich niemand, aber unser neuer Sponsor, die Firma proWIN Schweiz, wollte uns beweisen, dass Putzen auch Spass machen kann und der Umweltschutz dabei auch nicht zu kurz kommt.

Am Mittwoch, 23.11.2022, fanden doch einige wenige Aktive mit und ohne weibliche Begleitung den Weg in den Schotte – Keller. Die Firma proWIN Schweiz, vertreten durch Britta und Mike Frank, stellten uns ihre Reinigungs- und Hygieneprodukte vor. Beim Eintreffen lagen bereits auf fast allen Tischen diverse Kataloge, Bestellformulare, Flyer und natürlich an jedem Platz ein Gastgeschenk bereit.

Einige Aktive nahmen sogar ihre verschmutzten Backbleche mit um den Reinigungserfolg wirklich herausfordern zu können. Doch Britta, welche die Vorführung ganz toll präsentierte, gab sich keine Blöße. Auf dem grossen, mit diversen Reinigungsprodukten, voll beladenen Tisch fand sie doch für jede verschmutzte Stelle im Haushalt oder für verunreinigte Gegenstände das passende Produkt.

Aus all diesen Produkten, welche einige von uns auch schon kannten, ragte jedoch der Grösse wegen das «Herzilein» mit seinem extra langen, s-förmigen geschwungenen Griff heraus. Eine etwas besondere WC-Bürste in diversen Farben, eben herzförmig und mit beidseitigen V7-Borsten, welche ein Leben lang hält.

Während gut einer Stunde präsentierte uns Britta ihre Produkte, was natürlich auch zu vielen Fragen führte. Einige Fragen wurden bereits während der Vorführung ganz

«bereinigt» und andere konnten im Anschluss von ihr noch definitiv «weggeputzt» werden. Dann begann der ganz normale Wahnsinn. Der Shop war eröffnet. Während sich hauptsächlich die weiblichen Gäste mit den Produkten beschäftigten, Bestellformulare ausfüllten und Vorführungen privat buchten, zog sich grösstenteils der männliche Teil zurück um den Getränke – Nachschub zu organisieren, eine Rauchpause einzulegen oder einfach den Frauen die «Qual der Wahl» der vielseitigen Produkte selbst zu überlassen.

Ein wissenschaftlicher Abend «rund ums Putzen» ging dann langsam dem Ende entgegen. Die Präsentation der Firma proWIN Schweiz und ihren Reinigungs - Produkten war sicherlich eine gelungene Aktion, da doch viele der anwesenden Aktiven mit mehr oder weniger vollgepackten Tragtaschen nach Hause gingen.

Ein grosses Dankeschön an die Firma proWIN Schweiz, namentlich Britta und Mike Frank, für einen interessanten und wissenschaftlichen Abend. Gleichzeitig möchten wir uns bei der Firma proWIN auch für die Unterstützung der Schotte Clique 1947 Basel bedanken und freuen uns auf eine langjährige Freund- und Partnerschaft.

Doch eines bleibt: Tolle Produkte, nur putzen muss man leider immer noch selbst...!!



proWIN Internatinal ist der grösste Direktvertrieb Deutschlands und seid 17 Jahren auch in der Schweiz vertreten durch Britta und Mike Frank.

Wir gehen dem Schmutz an den Kragen

Ob eingebranntes Fett in Grill oder Backofen, Kalk, WC, Boden, Fenster oder andere Themen: Wir lösen Ihre Herausforderung im Haushalt und das ökologisch und nachhaltig. Unsere hochwertigen Reinigungsfasern kombinieren wir mit ECOCERT Produkten und diese Kombination schafft Sauberkeit, die Sie nicht glauben können.....

Dazu haben wir hochwertige, langlebige und innovative Reinigungsgeräte wie zB. unser Herzlein. Diese WC Bürste muss einfach in jedes WC.

Lernen Sie uns kennen und lieben.
Ich komme gerne vorbei und zeige Ihnen, was proWIN zu bieten hat.

Herzliche Grüsse Britta und Mike Frank

Freie Strasse 2a · 4001 Basel · www.prowin-powerteam.ch · info@prowin-frank.ch · 079 616 42 30



Dr Dudelsagg

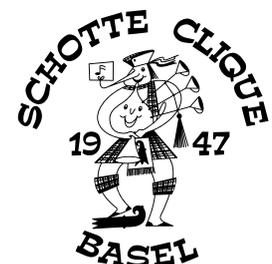
Werde Sponsor in unserer Vereinszeitschrift.

Viele spannende und lustige Berichte über unsere Aktivitäten halten alle Freunde, Passive, Gönner und Sponsoren auf dem laufenden was alles bei der Schotte Clique 1947 Basel passiert.

Werde Sponsor und sei mit dabei, wenn **Dr Dudelsagg** 2x im Jahr mit einer Auflage von 1000 Stück erscheint.

Interesse?

Dann melde dich bei unserem Sponsoringverantwortlichen unter sponsoring@schotteclique.ch



Dr Schotte Fanshop

Du suchst noch ein kleines Andenken an uns Schotten?



Oder vielleicht ein kleines Präsent für einen Fan von uns?

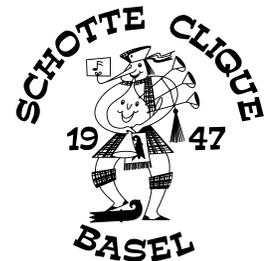
Dann besuche unseren Fanshop
auf unserer Homepage.

www.schotteclique.ch



Hier findest du neben Plaketten, Caps, Polo-shirts...

viele saisonal angebotene Schotteaccessoires
sowie diverse Raritäten.



Dr Partyservice fyr Privat, Verain und Gschäfte

Partyservice
Catering

Koche an dr Strooss

Guido Buchmüller & Richard Wagner
Horburgstrooss 4, 4057 Basel
Tel. 061/681 10 80
www.kads-catering.ch



Unter dem Kilt



Vermietung

Partyzelte · Lagerzelte · Mobiliar · Zubehör · Verkauf

MEGA FESTZELT AG

+41 (0) 79 474 88 68 · info@megafestzelt.ch



Partyzelte



Tische, Bänke



Scherenzelte



Industrizelte

Dr Schotte Cliquekeller

Schon einmal an unseren Cliquenkeller gedacht?



Du bist auf der Suche nach einer gemütlichen Räumlichkeit mit einem tollen Ambiente für deinen Firmenanlass, Geburtstags- oder Weihnachtsfeier?

Im Herzen vom Glai Basel an der Rebgasse 17 bietet unser Keller für bis zu 70 Personen Platz für Eure Feier.

Du willst nun mehr wissen?
Dann melde Dich bei unserem Kellerchef

www.schotteclique.ch
keller@schotteclique.ch





Vorschau und Kontakte

Hier der vorläufige Plan:

**Schotte Soirée
2023**



**Vorfasnacht in
Köln**



**Fasnacht 2023:
Zurück in die
Zukunft?**



Folgende Events sind vorerst geplant:

- 06.01. **Neujahrsapéro**
Schotte Keller Basel
- 14.01. **Auftritt Festival Furzgugge**
Reinach, siehe Webseite
- 20.01. **Auftritt Schlösslisympioniker**
Inzlingen, DE, siehe Webseite
- 28.01. **Auftritt Regio-Guggetreff Shoch3**
Heitersheim, DE, siehe Webseite
- 17.-20.02. **Vorfasnacht Köln**
Köln, DE, siehe Webseite
- 25.02. **Schotte Soirée 2023**
Volkshaus Basel
- 07.-09.03. **Basler Fasnacht**
in den Strassen

Den aktuell geführten Terminkalender findest Du auf unserer Homepage

Kontakte zu Vorstand* und Chargen

Präsident*

Andreas Brunner
Kleinriehenstrasse 79
CH-4058 Basel
president@schotteclique.ch
M: +41 79 263 79 62

Vize-Präsident*

Patrick Rhyn
Hörnliallee 83
CH-4125 Riehen
vize@schotteclique.ch
M: +41 79 728 74 27

Kassier*

Werner Baumberger
65, Rue Seger
F-68490 Petit Landau
kassier@schotteclique.ch
M: +41 76 316 47 15

Sekretär / Tourmanager*

Benjamin Wälchli
Rheingasse 63
CH-4058 Basel
sekretariat@schotteclique.ch
M: +41 79 219 06 24

Protokollführer*

Sascha Künzel
Schafmattweg 62
CH-4102 Binningen
protokoll@schotteclique.ch
M: +41 76 326 19 47

Materialverwalter/Fanshop*

René Stebler
Bergalingerstrasse 16
CH-4058 Basel
shopping@schotteclique.ch
M: +41 79 358 22 55

Aktiv-/Passivbeisitzer*

Roland Probst
Grundstrasse 13
CH-4433 Ramlinsburg
passivbetreuer@schotteclique.ch
M: +41 79 443 33 58

Musikalischer Leiter*

Axel Greiner
Luckestrasse 22
D-79539 Lörrach
musikleiter@schotteclique.ch
M: +41 79 963 92 56

Kellerchef*

Daniel Ackermann
Widengasse 20
CH-5070 Frick
keller@schotteclique.ch
M: +41 76 456 63 63

Major

Roland Schweizer
Binningerstrasse 17
CH-4104 Oberwil
major@schotteclique.ch
M: +41 76 379 12 20

Ehrenpräsident

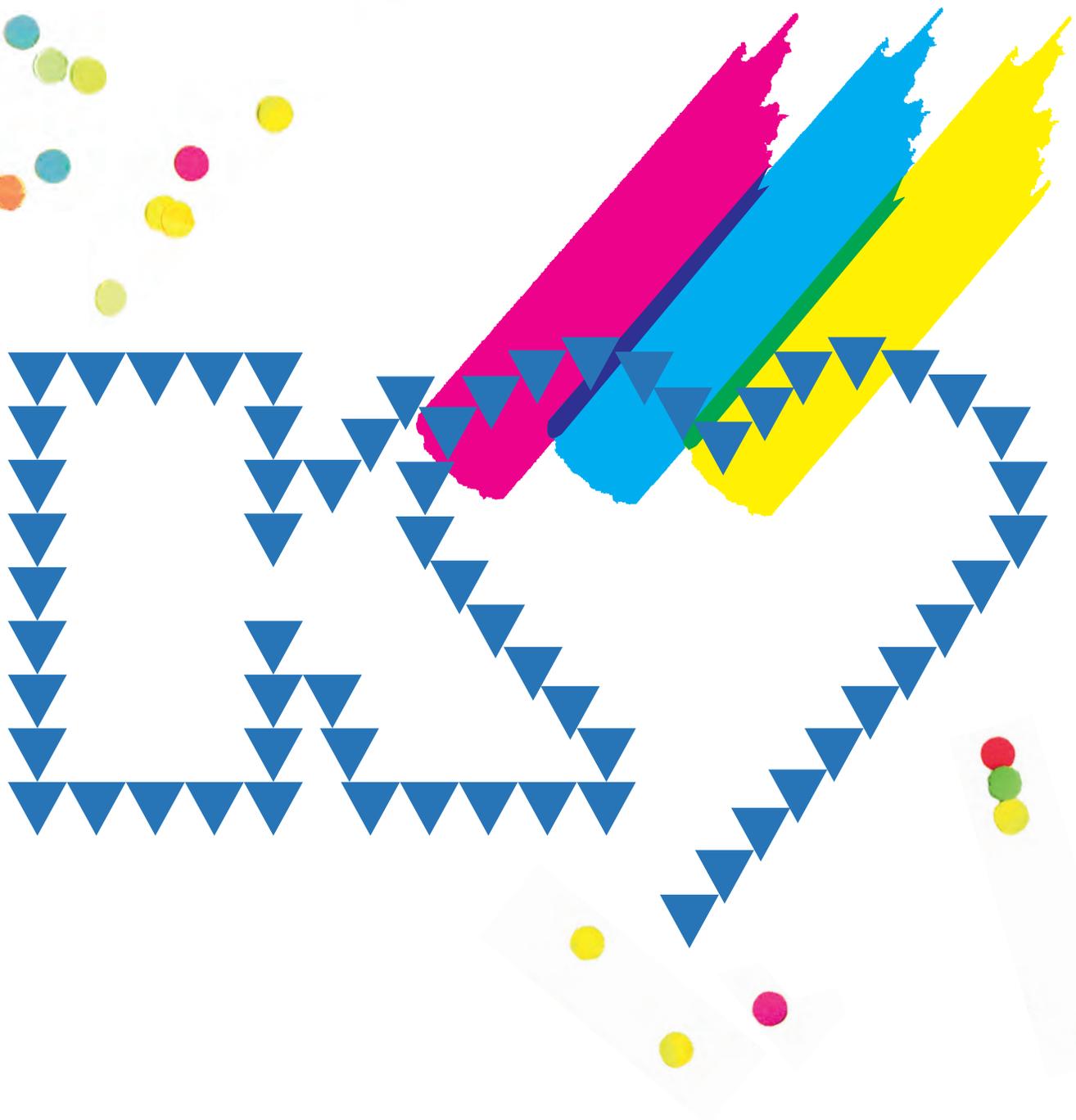
Bruno Loeliger
Oberer Rainweg 28A
CH-4414 Füllinsdorf
ehrenpresident@schotteclique.ch
M: +41 79 320 84 05

Adresse Keller

Cliquenkeller Schotte Clique
Rebgasse 17
CH-4058 Basel
keller@schotteclique.ch

Redaktion Dudelsagg:

dudelsagg@schotteclique.ch



DER DRUCKER FÜR DIE REGION.

Mitglied Schotte Clique 1947 Basel

Druckerei Kropf & Herz GmbH in Lörrach
+49 7621/919 10 11 | info@kropfundherz.de | www.kropfundherz.de